

# MITTEILUNGSBLATT DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.medunigraz.at/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 10.01.2024

15. Stück

---

- 87. Ergänzung der Leistungsvereinbarung 2022 - 2024 der Medizinischen Universität Graz
  - 88. Termine für den Festakt anlässlich der Verleihung akademischer Grade
  - 89. Personalmeldungen
  - 90. Ausschreibung von Stellen
- 

#### **Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 Universitätsgesetz 2002 (Projektleitung)**

Die Medizinische Universität Graz verlautbart gemäß § 27 Abs. 2 UG, dass die unter folgendem URL angeführten Universitätsangehörigen zum Abschluss der für die Vertragserfüllung erforderlichen Rechtsgeschäfte und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem jeweiligen Vertrag ermächtigt sind. Die Bevollmächtigung umfasst nicht die Unterzeichnung des jeweiligen, dem Projekt zugrunde liegenden Vertrages oder weiterer Verträge oder Amendments. Die Bevollmächtigung gilt jeweils für die angeführte Laufzeit.

[https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte\\_vollmachten.liste](https://forschung.medunigraz.at/fodok/projekte_vollmachten.liste)

## 87. Ergänzung der Leistungsvereinbarung 2022 - 2024 der Medizinischen Universität Graz

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die zwischen der Medizinischen Universität Graz und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2024 unterzeichnete Leistungsvereinbarung, welche im Mitteilungsblatt der Medizinischen Universität Graz kundgemacht wurde (MTBL vom 22.12.2021, StJ 2021/22, 11. Stk), einvernehmlich wie folgt ergänzt wird:

Medizinische Universität Graz

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

5. Ergänzung  
(§ 71c Abs. 5a UG 2002)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Gruppenleiter Mag. Maximilian Richter und der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

Von der Medizinischen Universität Graz wird im Aufnahmeverfahren für das Studium Humanmedizin für das Wintersemester 2024/2025 die Vergabe von Studienplätzen gemäß § 71c Abs. 5a UG 2002 (sogenannte gewidmete Studienplätze) zur Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse umgesetzt. Für die Mindestkriterien gemäß § 71c Abs. 5a UG 2002 für diese gewidmeten Studienplätze gelten die Festlegungen in der Leistungsvereinbarung 2022-2024.

An der Medizinischen Universität Graz werden für das Wintersemester 2024/2025 maximal gesamt 17 gewidmete Studienplätze (in den bestehenden Studienplätzen inkludiert) für folgende Institutionen in einzelnen Studienförderungsprogrammen (sogenannten Subquoten) bereitgestellt. Diese sind:

Bundesministerium für Inneres mit maximal 1 Studienplatz

Land Steiermark mit maximal 8 Studienplätzen

Land Kärnten mit maximal 4 Studienplätzen

Österreichische Gesundheitskasse mit maximal 4 Studienplätzen

Die Studienwerber/innen sind über die Möglichkeit der Erlangung eines gewidmeten Studienplatzes (in einer sogenannten Subquote) für den Fall des Nichterreichens eines regulären Studienplatzes, zu informieren. Auf der gemeinsamen Webseite zum MedAT sind dafür die, durch die entsprechenden Institutionen bereitgestellten, Kontaktdaten und besondere Anforderungen der einzelnen Institutionen für das jeweilige Studienförderungsprogramm (sogenannte Subquote), insbesondere die Unterfertigung einer entsprechenden Vereinbarung, bekanntzugeben. In der Zulassungsverordnung sind Regelungen über die Unzulässigkeit einer Meldung für mehr als ein Studienförderungsprogramm (mit der Konsequenz des Verlustes der Zuordnung zu allen gewidmeten Studienplätzen) aufzunehmen.

Sofern im späteren Aufnahmeverfahren, jedenfalls vor Durchführung des MedAT, von Seiten der jeweiligen Institution eine entsprechende Vereinbarung über die spätere Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse gegenüber der Medizinischen Universität Graz bekanntgegeben wurde, ist sodann der/die Studienwerber/in für das jeweilige Studienförderungsprogramm (sogenannte Subquote), bei Erfüllung der Mindestleistung und

gemäß der Reihung nach dem Testergebnis, zu berücksichtigen. Nicht befüllte gewidmete Studienplätze werden nach dem üblichen von der Universität angewandten Verfahren gemäß § 71c UG vergeben.

Die Notwendigkeit dieser gewidmeten Studienplätze für die Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse wird durch Beschluss der Bundeszielsteuerungskommission im Gesundheitsministerium festgestellt und durch Schreiben des BMBWF umgehend den Universitäten bekanntgegeben.

Unterbleibt die rechtzeitige Datenmeldung einer Institution, oder wird für diese keine Notwendigkeit für die Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse festgestellt, so ist das Studienförderungsprogramm (sogenannte Subquote) dieser Institution nicht umzusetzen. Im Falle eines geringer festgestellten Bedarfs zur Erfüllung der Aufgaben im öffentlichen Interesse ist die jeweilige maximale gewidmete Studienplatzzahl mit dem festgestellten Bedarf zu begrenzen.

Da die Rechtmäßigkeit des von den Universitäten unter Einbeziehung des Konzepts gewidmeter Studienplätze durchzuführenden Aufnahmeverfahrens in mehrfacher Hinsicht vom Verhalten Dritter, insbesondere der mit der Aufnahme von Studienwerber/innen in die einzelnen Studienförderungsprogramme (sogenannte Subquote) befassten Institutionen, abhängt, verpflichtet sich der Bund für den Fall des Eintritts nachteiliger Folgen einer Feststellung der Rechtswidrigkeit für die Universität, etwa aufgrund von Beschwerden zurückgereihter Studienwerber/innen, der Universität die dadurch entstehenden Verfahrens- und Zusatzkosten abzugelten.

Es ist geplant, diese Vorgehensweise auch für die nächsten Jahre anzuwenden, wobei entsprechende Bestimmungen in der nächsten Leistungsvereinbarung aufzunehmen sind.

Wien, am .....

Graz, am .....

Für die  
Republik Österreich

Für die  
Medizinische Universität Graz

Bundesminister für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Rektor  
Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

Medizinische Universität Graz

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

6. Ergänzung  
(Teuerungsmanagement 2024)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Gruppenleiter Mag. Maximilian Richter und der Medizinischen Universität Graz, vertreten durch Rektor Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

Für die Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise erhält die Medizinische Universität Graz in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022-2024 eine weitere Erhöhung des Universitätsbudgets (Säule 3) um 10.722.800,00 €. Die Zuweisung des Betrages erfolgt im Jahr 2024. Diesbezüglich gehen beide Parteien von der Annahme aus, dass damit der laufende Betrieb gegebenenfalls unter Einsatz eigener Mittel für das Jahr 2024 sichergestellt ist.

Wien, am .....

Graz, am .....

Für die  
Republik Österreich

Für die  
Medizinische Universität Graz

Bundesminister für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Rektor  
Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg

## 88. Termine für den Festakt anlässlich der Verleihung akademischer Grade

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt folgende Termine anlässlich der Verleihung akademischer Grade bekannt:

### Termine anlässlich der Verleihung akademischer Grade

<u>Termine</u>	<u>Anmeldezeitraum</u>
Mittwoch, 24. April 2024	11.01.2024 - 03.04.2024
Donnerstag, 20. Juni 2024	25.04.2024 - 30.05.2024

Univ.-Prof. Dr. Hellmut Samonigg  
Rektor

## 89. Personalnachrichten

Der Rektor, Herr Univ.-Prof.Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt folgende Personalnachrichten bekannt:

### Die Lehrbefugnis als Privatdozent\*in (PD) wurde erteilt an:

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Nicole Gabriele SOMMER-JAMMERNEGG, BSc., MSc., PhD, Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, „theoretische und experimentelle Orthopädie und Traumatologie“, am 02.05.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> rer.cur. Doris EGLSEER, BSc., BSc., MSc., Institut für Pflegewissenschaft, „Gesundheitswissenschaften“, am 06.06.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med.univ. Dr.<sup>in</sup> scient.med. Birgit SADOGLI, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, „Dermatologie und Venerologie“, am 27.06.2023

Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Lukas KOCH, Univ.-Klinik für Dermatologie und Venerologie, „Dermatologie und Venerologie“, am 27.06.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med.univ. et scient.med. Renate KRASSNIG, Univ.-Klinik für Orthopädie und Traumatologie, „Orthopädie und Traumatologie“, am 28.06.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med.univ. Dr.<sup>in</sup> scient.med. Hanna LUZE, Univ.-Klinik für Chirurgie, Klin. Abtlg. für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, „Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie“, am 03.07.2023

Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Philipp JUD, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abtlg. für Angiologie, „Innere Medizin“, am 12.07.2023

Priv.-Doz. Mag.rer.nat. Dr.scient.med. Hannes MAYERL, Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie, „theoretisch-experimentelle Sozialmedizin und Epidemiologie“, am 04.07.2023

Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Christoph ARNEITZ, Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie, „Kinder- und Jugendchirurgie“, am 12.07.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Christiane KLEC, BSc., MSc., PhD, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abtlg. für Onkologie, „theoretisch-experimentelle Innere Medizin im Sonderfach Onkologie“, am 19.07.2023

Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christoph Michael AUGUSTIN, Lehrstuhl für Medizinische Physik und Biophysik, „Medizinische Physik und Biophysik“, am 20.07.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med.univ. Emina TALAKIC, Univ.-Klinik für Radiologie, Klin. Abtlg. für Allg. Radiologische Diagnostik, „Radiologie“, am 11.09.2023

Priv.-Doz. Dr.med.univ. et Dr.scient.med. Raimund WINTER, Univ.-Klinik für Chirurgie, Klin. Abtlg. für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, „Chirurgie im Sonderfach Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie“, am 14.09.2023

Univ.-Prof.Priv.-Doz. Dr. Jens THIEL, Univ.-Klinik für Innere Medizin, Klin. Abtlg. für Rheumatologie, „Klinische Immunologie“, am 20.10.2023

Priv.-Doz. Dr.rer.nat. Gabriel Elias WAGNER-LICHTENEGGER, BSc., MSc., D & F Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin, „Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin“, am 27.11.2023

Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.scient.med. Johannes MISCHINGER, Univ.-Klinik für Urologie, „Urologie“, am 20.12.2023

Priv.-Doz. Pedro. A. SANCHEZ MURCIA, PhD, Lehrstuhl für Medizinische Chemie, „Medizinische Chemie“, am 18.12.2023

Priv.-Doz.<sup>in</sup> Martina ZANDL-LANG, BSc., MSc., PhD, Lehrstuhl für Molekularbiologie und Biochemie, „Molekularbiologie und Biochemie“, am 20.12.2023

Univ.-Prof.Dr. Hellmut SAMONIGG  
Rektor

## 90. Ausschreibung von Stellen

Der Rektor, Herr Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG, gibt bekannt, dass die Medizinische Universität Graz gemäß § 107 UG idGF folgende Stellen als Privatangestelltenverhältnisse auf Grundlage des Kollektivvertrages ausschreibt:

- 1) Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser **Online-Portal** <https://www.medunigraz.at/offene-stellen>.
- 2) Die Medizinische Universität Graz **erhöht den Anteil von Frauen** in Bereichen und Organisationseinheiten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, insbesondere beim wissenschaftlichen Universitätspersonal und in Leitungsfunktionen. Daher laden wir qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber werden, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, Frauen vorrangig aufgenommen.
- 3) Darüber hinaus sind wir bemüht, Personen mit Behinderungen bei geeigneter Qualifikation einzustellen und freuen uns über diesbezügliche Bewerbungen.
- 4) Bewerber\*innen haben **keinen Anspruch** auf Abgeltung von allfälligen **Reise- und Aufenthaltskosten**.

**Universitäre\*r Fachärztin\*Facharzt für Gerichtsmedizin**  
 Kennung DFI-GERMED-2023-002538  
 Diagnostik & Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 befristet auf 6 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Gerichtsmedizinische Untersuchungen und gerichtliche Obduktionen inklusive histologischer Analysen Aus- bzw. Aufbau neuer Versorgungsangebote in der klinischen Gerichtsmedizin, der forensischen Bildgebung, der Blutspurenanalyse und der Anthropologie
- Gemeinsam mit der Institutsleitung begleiten Sie den Ausbau des Diagnostik- & Forschungsinstituts für Gerichtliche Medizin
- Beteiligung am vergüteten Rufbereitschaftsdienst
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Gerichtsmedizin
- Selbstständige Erstellung von Publikationen/Präsentationen für nationale/internationale Fortbildungsveranstaltungen
- (Universitäre) Lehre und Betreuung von Studierenden im Rahmen des Diplomstudiums Humanmedizin und im Rahmen von Doktoratsstudien
- Übernahme von Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Diagnostik- und Forschungsinstituts für Gerichtsmedizin
- Sachverständigentätigkeit vor Gericht

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Befugnis zu selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin\*Facharzt für Gerichtsmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Sprachniveau C1)
- Lenkberechtigung für Kraftfahrzeuge (Führerschein Klasse B)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Erfahrung und Kenntnisse der postmortalen und klinisch-forensischen Diagnostik und der gerichtsmedizinischen Begutachtungs- und Sachverständigentätigkeit
- Erfahrung und Qualifikation in Forschung (Publikationen, Vortragstätigkeiten, nationale und internationale Forschungskooperationen, erfolgreiche Drittmittelinwerbung, wissenschaftliche Tätigkeit im Ausland etc.)
- Interesse an der eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (internes Karriereprogramm zur\*zum Research Professor, Habilitation)
- Strukturiert und sorgfältig Arbeitsweise
- Interdisziplinären Teamfähigkeit sowie verbindlicher und wertschätzender Umgang mit Anderen

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 108.181,78** (inkl. Zulage). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **01. Februar 2024**.

**Wiederholung der Ausschreibung:**

**Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Radiologie**  
 Kennung KA-ALGRD-2024-002576  
 Universitätsklinik für Radiologie  
 Klinische Abteilung für allgemeine radiologische Diagnostik  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 befristet auf die Dauer der Abwesenheit

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient\*innen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Kenntnisse, klinische Erfahrung und wissenschaftliche Kompetenz auf dem Fachgebiet der Radiologie
- Publikationen/Präsentationen auf (inter-)nationalen wissenschaftlichen Fortbildungsveranstaltungen
- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium (Abschluss: Dr.scient.med.)
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Teamorientierung und kommunikative Kompetenz

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 72.622,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **01. Februar 2024**.

**Wiederholung der Ausschreibung:**

**Ärztin\*Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach Thoraxchirurgie**  
 Kennung KA-TORAX-2024-002577  
 Universitätsklinik für Chirurgie  
 Klinische Abteilung für Thorax- und hyperbare Chirurgie  
 Beschäftigungsausmaß 100%  
 bis Fachärzt\*innenabschluss, längstens 7 Jahre

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Klinische Versorgung von ambulanten und stationären Patient\*innen auch unter hyperbaren Bedingungen
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und klinischen Studien
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen für (inter-)nationale Fortbildungsveranstaltungen
- Mitwirkung und Unterstützung in der universitären Lehre/Betreuung von Studierenden
- Übernahme von Dokumentationstätigkeiten und Organisationsaufgaben
- Wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Thoraxchirurgie, Onkologie und hyperbaren Chirurgie

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Sprachniveau C1)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Interesse an einem berufsbegleitenden Doktoratsstudium
- Klinische Erfahrung und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet
- Wissenschaftliches Interesse und Erfahrung in der Durchführung von Klinischen Studien/wissenschaftlichen Projekten
- Absolvierte Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzteausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015)
- Hohe Belastbarkeit, Gewissenhaftigkeit, Teamorientierung und Lernbereitschaft

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Einstufung in die Verwendungsgruppe B1 nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 72.622,06** (inkl. Zulagen). Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Dies gilt insbesondere für Leitungsfunktionen sowie für wissenschaftliche Stellen. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben. Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **01. Februar 2024**.

**Research Technician**  
Kennung KI-MCL-2024-002572  
Klinisches Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik  
Beschäftigungsausmaß 100%

**Ihre Aufgaben in dieser Position beinhalten:**

- Selbständige Durchführung von Laboranalysen im Bereich der Molekularbiologie und der medizinischen Biochemie
- Selbständige Durchführung von Zellkulturexperimenten nach entsprechender vorheriger Einschulung
- Unterstützende Mitarbeit bei tierexperimentellen Studien
- Dokumentation wissenschaftlicher Ergebnisse nach entsprechender Einschulung
- Etablierung von neuen Analysemethoden
- Mitarbeit an Forschungsprojekten

**Für diese vielseitige Position bringen Sie folgende Qualifikationen und Kenntnisse mit:**

- Abgeschlossenes Studium der Molekularbiologie auf Bachelorniveau
- Praktische Laborerfahrung in der Durchführung klinisch-chemischer Laboranalysen und weiterführende praktische und theoretische Kenntnisse in der medizinischen Biochemie
- Praktische Laborerfahrung im Bereich der Molekularbiologie
- Erfahrung im Bereich der medizinischen Forschung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Excel, MS Word, Laborinformationssystem)
- Sehr gute Englischkenntnisse (Sprachniveau B2)

**Idealerweise zählen zu Ihrem Profil:**

- Sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise
- Gutes technisches Verständnis
- Lern- und Reflexionsbereitschaft sowie Forschungsinteresse
- Teamfähigkeit

Einstufung in die Verwendungsgruppe IIIb nach Kollektivvertrag für ArbeitnehmerInnen der Universitäten. Wir bieten ein kollektivvertragliches Jahresbruttogehalt auf Basis Vollzeit in Höhe von **EUR 41.424,60**. Anrechenbare Vordienstzeiten führen zu einem höheren Grundgehalt.

Wir bieten Ihnen ein offenes und freundliches Arbeitsumfeld, eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten Team und ein herausforderndes Aufgabengebiet. Ein umfassendes Weiterbildungsangebot eröffnet Ihnen langfristige persönliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Med Uni Graz ist bemüht, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen einzustellen, daher werden Personen mit ausschreibungsadäquater Qualifikation besonders ermutigt, sich zu bewerben.

Übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist über unser Online-Portal <https://www.medunigraz.at/offene-stellen/>. Die Bewerbungsfrist endet am **01. Februar 2024**.

**Zuordnung des Personals zu den Organisationseinheiten gemäß § 11 Abs. 2 des Organisationsplans idgF**

Die aktuelle Zuordnung der Universitätsangehörigen der Medizinischen Universität Graz ist in MEDonline abgebildet.

Univ.-Prof. Dr. Hellmut SAMONIGG  
Rektor